

NEUNMONATSBERICHT 2012

1. Januar – 30. September

Kennzahlen

in Mio. €	Q3 / 2012	Q3 / 2011	Veränderung	9M / 2012	9M / 2011	Veränderung
Fortgeführte Aktivitäten						
Auftragseingang	36,6	38,2	-4,2%	117,0	118,6	-1,3%
Auftragsbestand zum 30.09.	--	--	--	102,4	103,5	-1,1%
Umsatz gesamt	40,7	45,9	-11,3%	108,2	130,6	-17,2%
Umsatzrendite	1,0%	6,3%	-5,3%-Punkte	0,7%	8,6%	-7,9%-Punkte
Rohertrag	13,4	16,2	-17,3%	38,3	50,1	-23,6%
Rohertragsmarge	32,9%	35,3%	-2,4%-Punkte	35,4%	38,4%	-3,0%-Punkte
Herstellungskosten	27,3	29,7	-8,1%	69,9	80,5	-13,2%
Forschungs- und Entwicklungskosten	2,7	3,7	-27,0%	7,1	9,2	-22,8%
Fortgeführte Aktivitäten						
EBITDA	3,3	5,8	-43,1%	8,2	19,5	-57,9%
EBITDA-Marge	8,1%	12,6%	-4,5%-Punkte	7,6%	14,9%	-7,3%-Punkte
EBIT	1,6	4,1	-61,0%	3,1	14,7	-78,9%
EBIT-Marge	3,9%	8,9%	-5,0%-Punkte	2,9%	11,3%	-8,4%-Punkte
Ergebnis nach Steuern	0,4	2,9	-86,2%	0,8	11,2	-92,9%
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in EUR)	0,02	0,15	-86,7%	0,04	0,59	-93,2%
Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten						
Ergebnis nach Steuern	0,4	2,9	-86,2%	2,3	11,2	-79,5%
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in EUR)	0,02	0,15	-86,7%	0,12	0,59	-79,7%
BILANZ UND CASHFLOW						
Eigenkapital	--	--	--	122,3	117,1	4,4%
Eigenkapitalquote	--	--	--	60,6%	60,3%	0,3%-Punkte
Eigenkapitalrentabilität	0,3%	2,5%	-2,2%-Punkte	0,7%	9,6%	-8,9%-Punkte
Bilanzsumme	--	--	--	201,7	194,1	3,9%
Net Cash	--	--	--	30,7	40,1	-23,4%
Free Cash Flow*	0,9	4,5	-80,0%	-6,2	2,0	-100,0%
WEITERE KENNZAHLEN						
Investitionen**	0,5	0,5	0,0%	3,0	3,0	0,0%
Investitionsquote	1,2%	1,1%	0,1%-Punkte	2,8%	2,3%	0,5%-Punkte
Abschreibungen	1,7	1,6	6,3%	5,0	4,8	4,2%
Mitarbeiter zum 30.09.	--	--	--	699	637	9,7%

* vor Berücksichtigung von Wertpapiererwerben, Wertpapierverkäufen und Sondereffekten aus Erwerb und Verkauf von Tochtergesellschaften

** ohne Berücksichtigung des Erwerbs von Tochtergesellschaften

Inhaltsverzeichnis

VORWORT

- 4 Vorwort des Vorstands

HIGHLIGHTS

- 8 Highlights Q3 2012

INVESTOR RELATIONS

- 9 Die Euro-Schuldenkrise birgt ein hohes Risiko für die Konjunktur
9 Die SÜSS MicroTec-Aktie

KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

- 12 Überblick über den Geschäftsverlauf
13 Auftragslage und Umsätze in den Regionen
13 Geschäftsentwicklung in den einzelnen Segmenten

KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS (IFRS)

- 16 Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung (IFRS)
17 Gesamtergebnisrechnung (IFRS)
18 Konzernbilanz (IFRS)
20 Konzernkapitalflussrechnung (IFRS)
22 Konzerneigenkapital-Veränderungsrechnung (IFRS)
24 Segmentberichterstattung (IFRS)
26 Ausgewählte erläuternde Anhangsangaben

SERVICE

- 31 Rechtliche Struktur des Konzerns
32 Finanzkalender 2012 / 2013
32 Impressum und Kontakt

Vorwort des Vorstands

*Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,
meine Damen und Herren,*

vor einem Jahr haben wir Ihnen an dieser Stelle geschrieben, dass das abgelaufene Quartal politisch und makroökonomisch von Unsicherheit geprägt war, nicht zuletzt verursacht durch die langandauernde Debatte um die Schuldenkrise in Europa. Heute müssen wir feststellen, dass sich die Situation kaum verändert hat. In der Zwischenzeit sind diverse Rettungspakete geschnürt worden und erst vor kurzem ist der permanente Euro-Stabilitätsmechanismus ESM in Kraft getreten. Eine dauerhafte Lösung der europaweiten strukturellen Krise ist allerdings noch nicht sichtbar. Die Wahrscheinlichkeit, dass die Weltkonjunktur in Mitleidenschaft gezogen wird, ist gross.

Die Auswirkungen auf die Realwirtschaft sind spürbar. Laut Untersuchungen des RWI (Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung in Essen) hat sich die internationale Konjunktur in der ersten Jahreshälfte 2012 bereits abgekühlt. Die leichte Belebung der deutschen Konjunktur in der ersten Jahreshälfte beruhte im Wesentlichen auf Exporten, die Binnennachfrage hat sich dagegen schwach entwickelt. Vor diesem Hintergrund senkte das RWI seine Prognose für die Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts in Deutschland dieses Jahr auf 0,8 Prozent, nachdem es im Juni noch von 1,1 Prozent ausgegangen war.

In unserem Segment, der Halbleiter- und halbleiternahen Industrie, sind in den vergangenen Monaten vermehrt Warnsignale von großen Equipment Herstellern und Halbleiterunternehmen zu vernehmen gewesen. Das Marktforschungsinstitut Gartner geht für 2012 von rückläufigen Investitionen in Wafer Fab Equipment aus, erwartet für 2013 eine Stabilisierung und prognostiziert für 2014 eine erneute Belebung. Durch unsere breitgefächerte Produktpalette und unseren Fokus auf den robusten Packaging Markt können wir die Auswirkungen dieser branchentypischen Zyklizität abmildern, aber nicht gänzlich ausschalten. Die Verunsicherung über die globalen makroökonomischen Rahmenbedingungen spiegelt sich im Verhalten unserer Kunden wider. Wie in den Vorquartalen beobachten wir vereinzelt Verzögerungen in der Platzierung von Aufträgen. Dennoch ist es uns in diesem Umfeld erneut gelungen, einen guten Auftragseingang im dritten Quartal zu erzielen.

Auch am Kapitalmarkt reflektiert sich das wirtschaftliche Umfeld in der Entwicklung der Aktienkurse. Die Indizes TecDAX und Prime IG Semiconductor haben im dritten Quartal deutliche Kursverluste verzeichnet. Die SÜSS MicroTec-Aktie konnte einen Zuwachs gegenüber dem Jahresbeginn erzielen, verzeichnete jedoch gegenüber den Jahreshöchstkursen im März und Mai deutliche Rückgänge.

AUFTRAGS- EINGANG IM DRITTEN QUARTAL AUF GUTEM NIVEAU



FRANK AVERDUNG
Vorstandsvorsitzender



MICHAEL KNOPP
Finanzvorstand

UPDATE ZUR OPERATIVEN GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, wir möchten Sie an dieser Stelle über den aktuellen operativen Geschäftsverlauf in unseren Segmenten informieren. Unser größtes Segment, die Lithografie, weist weiterhin eine sehr robuste Geschäftstätigkeit aus. In diesem Segment ist die im März dieses Jahres akquirierte Tamarack Scientific angesiedelt. Die Integration der neuen Produktlinie in die SÜSS MicroTec Gruppe verläuft planmäßig; für die Tamarack Produkte sehen wir ein beträchtliches Marktpotenzial. Die Fokussierung der Produktlinie auf unsere Zielmärkte und die daraus resultierenden Aktivitäten wie das Einstellen neuer Mitarbeiter, das Fertigstellen neuer Maschinengenerationen und der Aufbau von Working Capital wird nach heutigem Erkenntnisstand auch im kommenden Jahr ein wichtiges Thema im Lithografiebereich sein und sich ähnlich wie 2012 margenbelastend auswirken.

Das größte Wachstumspotenzial für unser Unternehmen sehen wir in dem Segment Substrat Bonder. Das Volumenwachstum von Produkten, die permanente

Bondprozesse erfordern wie Bildsensoren, MEMS und LED steigt kontinuierlich und erfordert Kapazitätserweiterungen. Die Einführung der 3D Technologie in der Chipverarbeitung bedingt komplexe und technologisch anspruchsvolle, neue Prozesse, die wir in enger Zusammenarbeit mit Kunden und Kooperationspartnern entwickeln. Dieser Bereich wird auch im kommenden Geschäftsjahr, bedingt durch hohe Aufwendungen im Forschungs- und Entwicklungsbereich, bei unter Umständen noch sehr niedrigen Produktmargen ein negatives Ergebnis erwirtschaften, das allerdings gegenüber 2012 geringer ausfallen wird. Die im Dezember 2011 an einen international führenden IDM (Integrated Device Manufacturer) ausgelieferte neueste Generation von Produktions-Bondclustern wurde erfolgreich installiert. Gemeinsam mit dem Kunden arbeiten unsere Ingenieure an der Optimierung der Prozesse, um die Überführung in die Vorserienproduktion zu ermöglichen. Diese Aktivitäten verlaufen planmäßig. Folgeaufträge erwarten wir im Verlauf des Geschäftsjahres 2013.

Der Bereich Fotomaskenequipment entwickelt sich zyklisch mit dem Halbleitermarkt. Nach einem starken Auftragseingang in 2010 haben wir dementsprechend einen deutlichen Umsatzanstieg in 2011 gesehen. Im Jahr 2012 ist der Auftragseingang bisher sehr zufriedenstellend, reicht aber erwartungsgemäß nicht an den hohen Wert aus 2010 heran. Das Geschäft wird maßgeblich von der Nachfrage nach Produktionsequipment für Highend-Fotomasken bestimmt und profitiert von der Einführung neuer Technologieknoten im Frontend.

DAS DRITTE QUARTAL IN ZAHLEN

Unter Berücksichtigung der gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen ist der Auftragseingang im dritten Quartal 2012 für uns erneut positiv verlaufen. Die Nachfrage nach SÜSS-Equipment lag zwar leicht unter dem Vorjahresquartal, aber in der oberen Bandbreite unserer Guidance. In der Quartalsbetrachtung belief sich der Auftragseingang auf 36,6 Mio. Euro nach 38,2 Mio. Euro im entsprechenden Vorjahresquartal, dies entspricht einem Rückgang von rund 4 Prozent. Der Umsatz in den Monaten Juli bis September betrug 40,7 Mio. Euro und lag damit um rund 11 Prozent unter den Vorjahresquartalswert (Q3 2011: 45,9 Mio. Euro). Das EBIT im dritten Quartal lag mit 1,6 Mio. Euro um 61 Prozent unter dem EBIT des Vorjahresquartals von 4,1 Mio. Euro.

Die Umsatzerlöse in den ersten neun Monaten lagen bei 108,2 Mio. Euro und lagen damit unter dem hohen Wert des Vorjahres von 130,6 Mio. Euro. Dies entspricht einem Minus von etwa 17 Prozent. Der Auftragseingang verringerte sich leicht von 118,6 Mio. Euro in 2011 auf 117,0 Mio. Euro in 2012. Damit besteht zum Stichtag 30. September 2012 ein Auftragsbestand von 102,4 Mio. Euro (Vorjahr 103,5 Mio. Euro).

Die Rohertragsmarge war in den ersten neun Monaten rückläufig und lag für die SÜSS MicroTec-Gruppe bei 35,4 Prozent (9M 2011: 38,4 Prozent). Die Hauptgründe für diesen Rückgang sind zum einen die rückläufige Marge im Bereich Fotomasken Equipment und zum anderen die Marge im Lithografiebereich, welche nach einem äußerst starken Jahr 2011, wieder auf ein normales Niveau zurückgekehrt ist.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) lag mit 3,1 Mio. Euro unter dem Vorjahreswert von 14,7 Mio. Euro. Hier sind einmalige Währungseffekte in Höhe von -0,4 Mio. Euro enthalten. Diese resultieren aus der Rückführung von konzerninternen Fremdwährungskrediten der SÜSS MicroTec AG gegenüber der Süss MicroTec Inc. im Zusammenhang mit der im März 2012 erfolgten Akquisition von Tamarack Scientific. Darüber hinaus wirkten der erhöhte Umsatzanteil mit Substrat Bondern, der negative Ergebnisbeitrag von Tamarack sowie die gestiegenen Forschungs- und Entwicklungskosten margenbelastend.

Das Ergebnis nach Steuern (EAT) belief sich für das fortgeführte Geschäft auf 0,8 Mio. Euro nach 11,2 Mio. Euro im Vorjahr. Das Ergebnis nach Steuern (EAT) belief sich für das fortgeführte und nicht fortgeführte Geschäft auf 2,3 Mio. Euro nach 11,2 Mio. Euro im Vorjahr. Darin enthalten ist ein steuerfreier Ertrag in Höhe von 1,5 Mio. Euro, welcher aus dem Verkauf der Testsysteme in 2010 resultiert. Das unverwässerte Ergebnis je Aktie (EPS) aus fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten beträgt 0,12 Euro (Vorjahr: 0,59 Euro).

Die liquiden Mittel und verzinslichen Wertpapiere beliefen sich zum Ende 30. September 2012 auf 44,3 Mio. Euro (30. September 2011: 54,7 Mio. Euro). Die Nettoliquidität lag zum Stichtag bei 30,7 Mio. Euro (30. September 2011: 40,1 Mio. Euro). Der Free Cashflow für die ersten neun Monate belief sich vor Berücksichtigung von Wertpapiererwerben und -verkäufen sowie Sondereffekten aus den getätigten M&A-Aktivitäten auf -6,2 Mio. Euro (Vorjahr: 2,0 Mio. Euro).

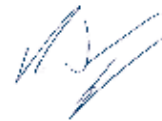
AUSBLICK

Der Vorstand rechnet für das Geschäftsjahr 2012 weiterhin mit einem Umsatz von 160 – 170 Mio. Euro und einem EBIT zwischen 5 Mio. Euro und 10 Mio. Euro. Der Freie Cash Flow wird voraussichtlich im laufenden Geschäftsjahr einen niedrigen einstelligen Millionenbetrag erreichen. Für das vierte Quartal 2012 erweitern wir aufgrund der derzeit geringen Visibilität die Bandbreite unserer Guidance und prognostizieren einen Auftragseingang zwischen 25 und 40 Mio. Euro.

Garching, im November 2012



Frank Averdung
Vorstandsvorsitzender



Michael Knopp
Finanzvorstand

Highlights

Q3 2012

SÜSS MICROTEC PRÄSENTIERT ACS200 GEN3: NEUER AUTOMATISCHER BELACKER UND ENTWICK- LER FÜR DIE MASSENPRODUKTION

Im Juli 2012 hat SÜSS MicroTec mit der dritten Generation der ACS200 eine neuentwickelte Automatenplattform zum Belackern und Entwickeln in den Markt eingeführt. Sie verbindet sowohl innovative Technologien als auch produktionserprobte Komponenten der bewährten ACS200Plus und Gamma Plattform. Die vielfältige und flexible Konfigurierbarkeit der unterschiedlichen Module und Technologien ermöglicht es nicht nur die Anforderungen der Kernmärkte Advanced Packaging, MEMS und LED abzudecken, sondern erlaubt darüber hinaus den Einsatz sowohl in Forschung und Entwicklung, als auch in der Massenproduktion. Das neu entwickelte Belacker Modul bietet neben der gängigen Belackung zusätzlich die patentierte GYRSET® Technologie von SÜSS MicroTec.

SÜSS MICROTEC PRÄSENTIERT SICH AUF DER SEMICON WEST IN SAN FRANCISCO

Vom 10. bis 12. Juli 2012 fand die diesjährige Semicon West im Moscone Center, San Francisco, statt. Unter dem bekannten Motto „Shrink, Stack, Integrate“ hat sich SÜSS MicroTec auf dieser bedeutenden Halbleitermesse präsentiert. Auf dem großen Messestand, direkt am Eingang der Messehalle, hat SÜSS MicroTec sich internationalen Kunden und Geschäftspartnern präsentiert. Der Schwerpunkt des Messestands war die Lithography Plus Kampagne, welche die im März getätigte Akquisition der Tamarack Scientific und die damit verbundene Ausweitung der Technologiekompetenz von SÜSS MicroTec in den Vordergrund stellte. Wie auch in den vergangenen Jahren, wurde darüber hinaus ein 3D Workshop unter dem Motto „3D Integration Technology – Ready for Take Off?“ abgehalten. Mehr als 70 Teilnehmer folgten den Ausführungen von prominenten

Rednern von Forschungsinstituten und Unternehmen, wie beispielsweise 3M, Dow Corning, IMEC und Yole.

SÜSS MICROTEC WIRD PARTNER DER NACHHALTIG- KEITSINITIATIVE „BLUECOMPETENCE“ DES VDMA

Seit August 2012 ist die SÜSS MicroTec AG offiziell anerkannter Partner der Nachhaltigkeitsinitiative „BlueCompetence“ des VDMA. Da das Thema Nachhaltigkeit auch im industriellen Sektor immer mehr an Bedeutung gewinnt, hat sich SÜSS MicroTec der Initiative des VDMA angeschlossen. Als Teil der sozialen Verantwortung legt SÜSS MicroTec großen Wert auf den Schutz der Umwelt, die Gesundheit und Sicherheit der Gesellschaft sowie das Wohlergehen jedes einzelnen Individuums. Die Geschäftsbeziehungen umfassen nicht nur ökonomische und finanzielle Gesichtspunkte, auch die Umwelt und soziale Aspekte werden in gleicher Weise in Betracht gezogen.



Investor Relations



DIE EURO-SCHULDENKRISE BIRGT EIN HOHES RISIKO FÜR DIE KONJUNKTUR

Laut einer Studie des RWI, Essen, hat sich die internationale Konjunktur in der ersten Jahreshälfte 2012 abgekühlt. Demnach hat in den USA und den asiatischen Schwellenländern der Aufschwung zuletzt an Tempo verloren. In Lateinamerika blieb der Zuwachs verhalten und darüber hinaus setzte sich im Euro-Raum erwartungsgemäß der Rückgang der Produktion fort. Die Schuldenkrise und die damit einhergehende Angst vor einer nachhaltigen Rezession in Euro-Raum belasten auch die Weltwirtschaft zunehmend. Da die Krise im Euroraum weiterhin ungelöst ist, bestehen beträchtliche Risiken für die weitere gesamtwirtschaftliche Entwicklung.

Diese Entwicklung spiegelt sich auch am Kapitalmarkt und hier insbesondere bei der Entwicklung der Aktienkurse wider. Die erfolgreiche Verabschiedung der Rettungspakete auf europäischer und internationaler

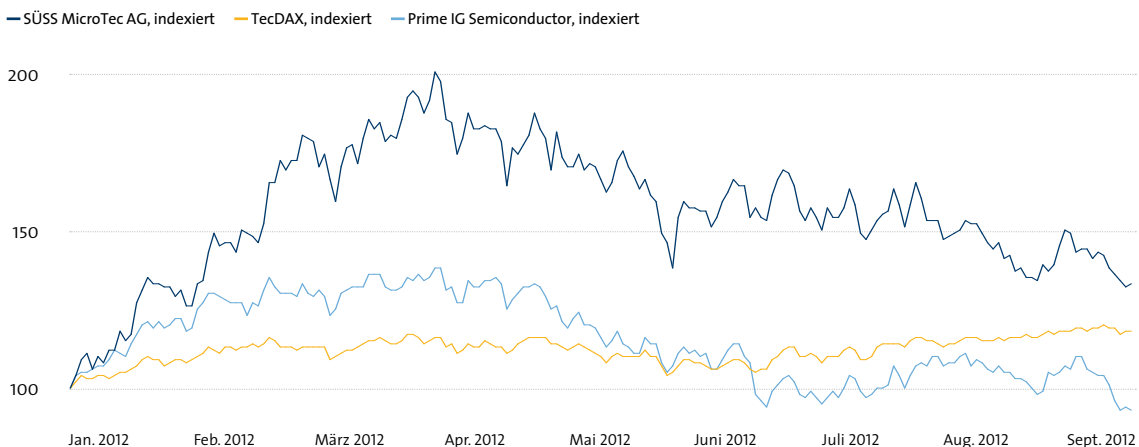
Ebene haben im ersten und zweiten Quartal 2012 eine gewisse Entspannung an den Finanzmärkten bewirkt, die teilweise zu deutlich steigenden Aktienkursen geführt hat. Doch bereits im zweiten Quartal ist ein großes Maß an Unsicherheit und Volatilität an die Kapitalmärkte zurückgekehrt. Diese Situation hält bis heute an und bestimmt maßgeblich die Aktivitäten der Handelsteilnehmer am Kapitalmarkt.

DIE SÜSS MICROTEC-AKTIE

Unsere Aktie hat das Geschäftsjahr 2012 am 2. Januar mit einem XETRA-Schlusskurs von 5,83 Euro begonnen. Im ersten Quartal 2012 hatte sich der Kurs der SÜSS MicroTec-Aktie zwischenzeitlich fast verdoppelt und konnte erneut die zehn Euro Marke überschreiten. Die SÜSS MicroTec-Aktie hat das erste Quartal 2012 schließlich mit einem Kurs von 10,76 Euro, was einem Plus von mehr als 90 Prozent gegenüber Jahresanfang 2012 entspricht, beendet. Im April 2012 wurde dieser allgemeine positive Aufwärtstrend durchbrochen.

DIE KURSENTWICKLUNG DER SÜSS MICROTEC-AKTIE 2012

(Kurs der SÜSS MicroTec-Aktie am 30. Dezember 2011: 5,63 €)

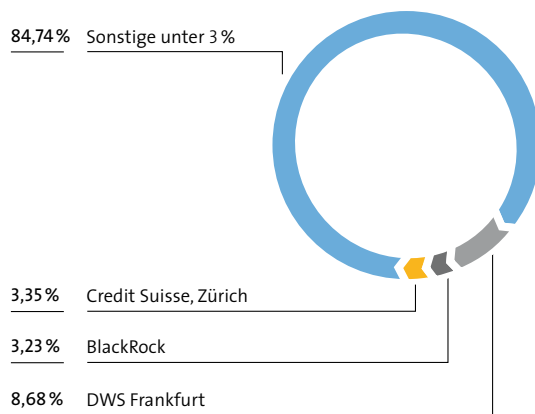


Die Kurse der Vergleichsindizes TecDAX und Prime IG Semiconductor zeigten im zweiten Quartal kontinuierliche Kursverluste. Diesem Trend konnte sich auch die SÜSS MicroTec-Aktie nicht entziehen und musste deutliche Kursverluste im Vergleich zum ersten Quartal hinnehmen. Zu Beginn des dritten Quartals vollzog die SÜSS MicroTec-Aktie eine, von hoher börsentäglicher Volatilität geprägte, Seitwärtsbewegung. Im Vergleich zum Ende des zweiten Quartals ist der Aktienkurs im weiteren Verlauf der dritten Quartals weiter gefallen, hat sein Plus gegenüber dem Jahresanfang jedoch halten können und beschloss das dritte Quartal insgesamt mit einem Plus in Höhe von 28 Prozent gegenüber dem 2. Januar 2012.

Die beiden Referenzindizes TecDAX und Prime IG Semiconductor haben sich in den ersten neun Monaten 2012 unterschiedlich entwickelt. Der TecDAX beendete die ersten neun Monate mit einem Plus von rund 18 Prozent, wohingegen der Prime IG Semiconductor insgesamt einen Rückgang um rund sieben Prozent verzeichnen musste. Somit hat sich die SÜSS MicroTec-Aktie in den Monaten Januar bis September 2012 erneut besser als die beiden Referenzindizes entwickelt.

Die Anzahl der im Tagesdurchschnitt an allen deutschen Börsenplätzen gehandelten SÜSS MicroTec-Aktien lag in 2012 bei etwa 129.000 Stück (9M 2011: durchschnittlich rund 326.000 Aktien pro Tag). Wobei hier zu beachten ist, dass im ersten Quartal 2011 im Vorfeld der Aufnahme in den TecDAX, außerordentlich hohe Handelsvolumina zu verzeichnen waren. Darüber hinaus ist in 2012 bei allen börsennotierten Unternehmen ein allgemeiner Rückgang der Handelsvolumina festzustellen. Die SÜSS MicroTec-Aktie behauptet sich

AKTIONÄRSSTRUKTUR ZUM 30. SEPTEMBER 2012 in %



AKTIENBESITZ VON ORGANMITGLIEDERN UND DIESEN NAHE STEHENDEN PERSONEN ZUM 30. SEPTEMBER 2012

	Aktien	Optionen
VORSTAND		
Frank Averdung	83.200	0
Michael Knopp	22.500	0
AUFSICHTSRAT		
Dr. Stefan Reineck	9.600	0
Jan Teichert	0	0
Gerhard Pegam	0	0

jedoch in dieser Hinsicht im Mittelfeld des TecDAX und lag in der Monatsauswertung der Börsenumsätze für September 2012 auf Rang 17.

12 KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

- 12 Überblick über den Geschäftsverlauf
- 13 Auftragslage und Umsätze in den Regionen
- 13 Geschäftsentwicklung in den einzelnen Segmenten

16 KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS (IFRS)

- 16 Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung (IFRS)
- 17 Gesamtergebnisrechnung (IFRS)
- 18 Konzernbilanz (IFRS)
- 20 Konzernkapitalflussrechnung (IFRS)
- 22 Konzerneigenkapital-Veränderungsrechnung (IFRS)
- 24 Segmentberichterstattung (IFRS)
- 26 Ausgewählte erläuternde Anhangsangaben

31 SERVICE

- 31 Rechtliche Struktur des Konzerns
- 32 Finanzkalender 2012 / 2013
- 32 Impressum und Kontakt

Konzern-Zwischenlagebericht

der SÜSS MicroTec AG



ÜBERBLICK ÜBER DEN GESCHÄFTSVERLAUF

Der Auftragseingang im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres verfehlte mit 36,6 Mio. € nur knapp das Niveau des Vorjahresquartals in Höhe von 38,2 Mio. €. Der Umsatz des dritten Quartals 2012 belief sich auf 40,7 Mio. € und lag damit um 11,3 % unter dem Vorjahresquartal von 45,9 Mio. €. Die Nachfrage nach SÜSS-Equipment betraf vor allem die beiden größten Marktsegmente Advanced Packaging und MEMS.

Die Betrachtung des Neun-Monats-Zeitraums zeichnet folgendes Bild: Der Auftragseingang der ersten neun Monate 2012 lag mit 117,0 Mio. € um 1,3 % unter dem entsprechenden Vorjahreswert von 118,6 Mio. €. Der Umsatz fiel im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum um 17,2 % von 130,6 Mio. € im Jahr 2011 auf 108,2 Mio. € in 2012. Der Auftragsbestand belief sich zum 30. September 2012 auf 102,4 Mio. € (30. September 2011: 103,5 Mio. €).

Die Rohertragsmarge des dritten Quartals erreichte aufgrund des erhöhten Umsatzanteils mit Substrat Bondern sowie einer niedrigeren Marge im Lithografie Bereich einen Wert von 32,9 % nach 35,3 % im entsprechenden Vorjahresquartal. Auf Jahressicht lag die Rohertragsmarge bei 35,4 %, was einem Rückgang gegenüber Vorjahr um 3 Prozentpunkte entspricht.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) lag mit 3,1 Mio. € unter dem Vorjahreswert von 14,7 Mio. €. Hier sind einmalige Währungseffekte in Höhe von -0,4 Mio. € enthalten. Diese resultieren aus der Rückführung von konzerninternen Fremdwährungskrediten der SÜSS MicroTec AG gegenüber der SÜSS MicroTec Inc. im Zusammenhang mit der im März 2012 erfolgten Akquisition von Tamarack. Darüber hinaus wirkte der erhöhte Umsatzanteil mit Substrat Bondern, der negative Ergebnisbeitrag von Tamarack sowie die gesunkene Marge in den Bereichen Fotomasken Equipment und Lithografie belastend.

Das Ergebnis nach Steuern (EAT) belief sich für das fortgeführte Geschäft auf 0,8 Mio. € nach 11,2 Mio. € im Vorjahr. Das Ergebnis nach Steuern (EAT) belief sich für das fortgeführte und nicht fortgeführte Geschäft auf 2,3 Mio. € nach 11,2 Mio. € im Vorjahr. Darin enthalten ist ein steuerfreier Ertrag in Höhe von 1,5 Mio. €, welcher aus dem Verkauf der Testsysteme in 2010 resultiert. Das unverwässerte Ergebnis je Aktie (EPS) aus fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten beträgt 0,12 € (Vorjahr: 0,59 €).

Die liquiden Mittel und verzinslichen Wertpapiere beliefen sich zum Ende 30. September 2012 auf 44,3 Mio. € (30. September 2011: 54,7 Mio. €). Die Nettoliquidität lag zum Stichtag bei 30,7 Mio. € (30. September 2011: 40,1 Mio. €). Der Free Cashflow für die ersten neun Monate belief sich vor Berücksichtigung von Wertpapiererwerben und -verkäufen sowie Sondereffekten aus den getätigten M&A-Aktivitäten auf -6,2 Mio. € (Vorjahr: 2,0 Mio. €).

AUFTRAGSLAGE UND UMSÄTZE IN DEN REGIONEN

Die Abschwächung im Auftragseingang in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2012 betrifft ausschließlich die Regionen Sonstiges Asien. Hierzu gehören im Wesentlichen Korea, Taiwan, China und Malaysia. Diese Region verzeichnete ein Auftragsminus von 15,3 % im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum. Da die Region Sonstiges Asien mehr als 50 % des Auftragseingangs ausmacht, war der Gesamtauftragseingang in den ersten neun Monaten rückläufig, obwohl alle anderen Regionen Zuwächse verzeichnen konnten. Die Regionen Nordamerika (+13,8 %), Europa (+21,4 %) und Japan (+25,0 %) weisen jeweils zweistellige Zuwächse im Auftragseingang aus.

Die regionale Umsatzverteilung zeigt nach den ersten neun Monaten ein ähnliches Bild. Auch im Umsatz verzeichnete die Region Sonstiges Asien einen Rückgang (-32,6 %), darüber hinaus verringerte sich auch der Umsatz in Europa (-11,5 %). Die Regionen Japan und Nordamerika weisen dagegen Zuwächse in Höhe von 13,1 % und 14,6 % aus.

AUFTRAGSEINGÄNGE NACH REGIONEN in Mio €

9M 2011 9M 2012

EUROPA



NORDAMERIKA



JAPAN



SONSTIGES ASIEN



UMSÄTZE NACH REGIONEN in Mio €

9M 2011 9M 2012

EUROPA



NORDAMERIKA



JAPAN



SONSTIGES ASIEN

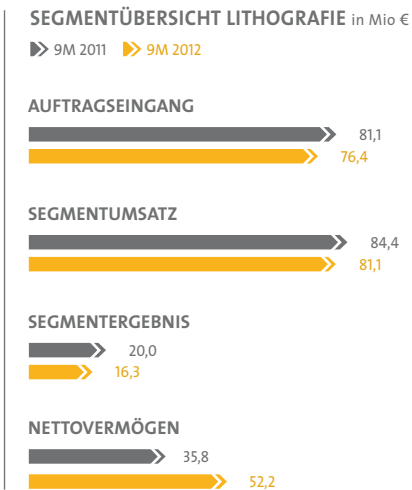


GESCHÄFTSENTWICKLUNG IN DEN EINZELNEN SEGMENTEN

Lithografie

Das Segment Lithografie umfasst die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb der Produktlinien Mask Aligner, Developer und Coater. Die Entwicklung und Produktion dieser Produktlinien ist in Deutschland an den Standorten Garching bei München und Sternenfels angesiedelt. Die Lithografiesparte wurde im ersten Quartal 2012 mit der Akquisition der Tamarack Scientific Co., Inc. verstärkt. Das Unternehmen wurde im Jahr 1966 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Corona, Südkalifornien, USA. Tamarack ist ein führender Anbieter von UV-Projektionsbelichtungsgeräten sowie Laser basierten Mikrostrukturierungssystemen.

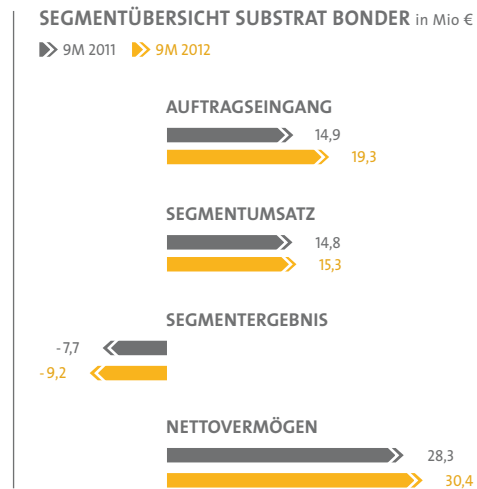
Das Segment Lithografie verzeichnete in den ersten neun Monaten 2012 einen Rückgang im Auftragseingang. Mit 76,4 Mio. € konnte der Auftragseingang im Neun-Monats-Zeitraum 2012 den Vergleichswert des Vorjahres von 81,1 Mio. € nicht ganz erreichen. Der Segmentumsatz belief sich im Neun-Monats-Zeitraum 2012 auf 81,1 Mio. € nach 84,4 Mio. € im entsprechenden Vorjahreszeitraum, dies entspricht einem Minus von rund 4 %. Das Segmentergebnis (EBIT) verringerte sich im Neun-Monats-Vergleich von 20,0 Mio. € im Vorjahr auf 16,3 Mio. €.



Substrat Bonder

Das Segment Substrat Bonder umfasst die Entwicklung, die Herstellung und den Vertrieb der Substrat (Wafer) Bonder und ist am Standort Sternenfels in Deutschland angesiedelt.

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres verzeichnete das Segment Substrat Bonder beim Auftragseingang einen Anstieg von 29,5 % gegenüber Vorjahr. Auch der Umsatz hat sich im Vergleich zur entsprechenden Vorjahresperiode erhöht. Während der Auftragseingang auf 19,3 Mio. € anstieg (9M 2011: 14,9 Mio. €), erhöhte sich der Umsatz von 14,8 Mio. € auf 15,3 Mio. €. Das Segmentergebnis verschlechterte sich zum 30. September 2012 auf -9,2 Mio. € (9M 2011: -7,7 Mio. €). Grund hierfür war die erneute Auslieferung von niedrigmargigen Geräten sowie gestiegene Forschungs- und Entwicklungskosten in diesem Segment.



Fotomaschinen Equipment

Das Segment Fotomaschinen Equipment umfasst die Entwicklung, die Herstellung und den Vertrieb der Produktlinien HMx, ASx, MaskTrack und MaskTrack Pro. Die Entwicklung und Produktion der auf die Reinigung und Prozessierung von Fotomaschinen für die Halbleiterindustrie spezialisierten Systeme ist am Standort Sternefeld in Deutschland angesiedelt.

Das Segment Fotomaschinen Equipment verzeichnete in den ersten neun Monaten 2012 einen Auftragseingang von 18,1 Mio. €, welcher leicht über dem Niveau des Vorjahres von 17,9 Mio. € lag. Dagegen sank der Segmentumsatz deutlich auf 8,6 Mio. € (9M 2011: 25,8 Mio. €). Das Segmentergebnis weist innerhalb der ersten neun Monate aufgrund des geringen Umsatzes einen Verlust von -2,5 Mio. € aus (9M 2011: 4,4 Mio. €). Dieses Segment wird stark von den Technologiesprünge in der Frontend der Halbleiterindustrie geprägt und weist deshalb eine ausgeprägte Zyklizität aus.

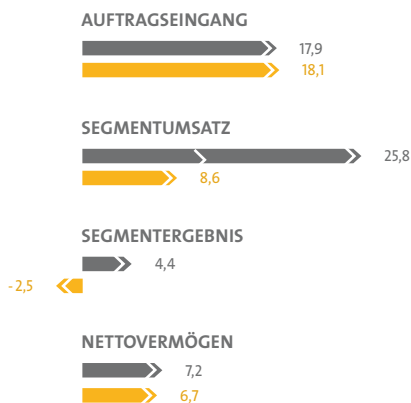
Sonstige

Das Segment Sonstige umfasst die Mikrooptik-Aktivitäten am Standort Neuchâtel, Schweiz und das Geschäftsfeld C4NP sowie die größtenteils auf Segmentebene nicht zurechenbaren Kosten der zentralen Konzernfunktionen. Das Maskengeschäft für die Halbleiterindustrie in Palo Alto, USA, wurde zum Jahresende 2011 verkauft. Der Anteil an dem Mikrooptik-Geschäft wurde im ersten Halbjahr auf 100% aufgestockt. Damit wird das Unternehmen, welches wichtige Schlüsseltechnologien beherrscht, noch enger an SÜSS MicroTec gebunden.

Der Auftragseingang verringerte sich von 4,7 Mio. € im Neun-Monats-Zeitraum 2011 auf 3,2 Mio. €. Der Segmentumsatz belief sich nach den ersten neun Monaten 2012 auf 3,2 Mio. € nach 5,5 Mio. € im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Das Segmentergebnis belief sich im Neun-Monats-Zeitraum 2011 auf -1,9 Mio. € und im Neun-Monats-Zeitraum 2012 belief sich das Segmentergebnis auf -1,4 Mio. €.

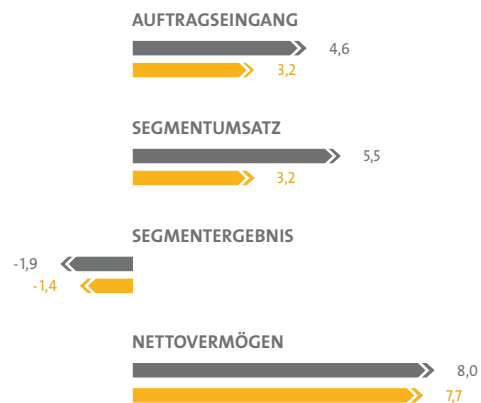
SEGMENTÜBERSICHT FOTOMASKEN EQUIPMENT in Mio €

9M 2011 9M 2012



SEGMENTÜBERSICHT SONSTIGE in Mio €

9M 2011 9M 2012



Konzern-Zwischenabschluss (IFRS)

der SÜSS MicroTec AG

KONZERN-GEWINN-UND-VERLUSTRECHNUNG (IFRS)

in T€	Q3 2012	Q3 2011	01.01.2012– 30.09.2012	01.01.2011– 30.09.2011
Umsatzerlöse	40.716	45.913	108.228	130.575
Umsatzkosten	-27.285	-29.700	-69.881	-80.477
Bruttoergebnis vom Umsatz	13.431	16.213	38.347	50.098
Vertriebskosten	-5.262	-4.965	-14.817	-14.031
Forschungs- und Entwicklungskosten	-2.732	-3.656	-7.098	-9.228
Verwaltungskosten	-4.133	-3.570	-12.628	-11.880
Sonstige betriebliche Erträge	562	1.383	2.242	3.675
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-281	-1.263	-2.920	-3.917
Analyse des operativen Ergebnisses (EBIT)				
EBITDA (Earnings before Interest and Taxes, Depreciation and Amortization)	3.342	5.784	8.154	19.503
Abschreibungen auf Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und Finanzanlagen	-1.757	-1.642	-5.028	-4.786
Operatives Ergebnis (EBIT)	1.585	4.142	3.126	14.717
Finanzerträge	198	253	663	1.562
Finanzaufwendungen	-170	-147	-531	-767
Finanzergebnis	28	106	132	795
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten vor Steuern	1.613	4.248	3.258	15.512
Ertragsteuern	-1.180	-1.325	-2.470	-4.263
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	433	2.923	788	11.249
Gewinn / Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten (nach Steuern)	0	-2	1.507	-23
Gewinn	433	2.921	2.295	11.226
Davon SÜSS MicroTec-Aktionäre	433	2.880	2.265	11.096
Davon Minderheitsanteile	0	41	30	130
Ergebnis je Aktie (unverwässert)				
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten in €	0,02	0,15	0,04	0,59
Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Aktivitäten in €	0,00	0,00	0,08	0,00
Ergebnis je Aktie (verwässert)				
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten in €	0,02	0,15	0,04	0,59
Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Aktivitäten in €	0,00	0,00	0,08	0,00

GESAMTERGEBNISRECHNUNG (IFRS)

in T€	01.01.2012–30.09.2012	01.01.2011–30.09.2011
Periodenergebnis	2.295	11.226
Marktwertänderungen der zur Veräußerung verfügbaren Wertpapiere	78	-66
Fremdwährungsanpassung	776	-837
Absicherung künftiger Zahlungsströme	-163	-189
Latente Steuern	-5	70
Im Eigenkapital zu erfassende Erträge und Aufwendungen	686	-1.022
Summe der in der Periode erfassten Erträge und Aufwendungen	2.981	10.204
Davon SÜSS MicroTec-Aktionäre	2.942	10.059
Davon Minderheitsanteile	39	145

KONZERNBILANZ (IFRS)

AKTIVA in T€	30.09.2012	31.12.2011
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	44.047	37.691
Immaterielle Vermögenswerte	8.903	8.568
Geschäfts- oder Firmenwert	17.535	13.599
Sachanlagen	11.705	9.462
Steuererstattungsansprüche	69	87
Sonstige Vermögenswerte	784	592
Latente Steueransprüche	5.051	5.383
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	157.669	150.055
Vorräte	93.950	71.632
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.446	17.790
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	720	756
Wertpapiere	28.265	19.362
Steuererstattungsansprüche	1.368	686
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	15.996	37.036
Sonstige Vermögenswerte	2.924	2.793
BILANZSUMME	201.716	187.746

PASSIVA in T€	30.09.2012	31.12.2011
EIGENKAPITAL	122.267	120.393
Eigenkapital der Aktionäre der SÜSS MicroTec AG	122.267	119.704
Gezeichnetes Kapital	19.116	19.101
Rücklagen	103.487	101.616
Kumuliertes übriges Eigenkapital	-336	-1.013
Minderheitsanteile	0	689
LANGFRISTIGE SCHULDEN	15.471	10.500
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.022	2.872
Rückstellungen	363	348
Finanzschulden	4.000	4.279
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	3.751	244
Latente Steuerschulden	4.335	2.757
KURZFRISTIGE SCHULDEN	63.978	56.853
Rückstellungen	2.972	3.322
Steuerschulden	2.051	5.734
Finanzschulden	9.515	10.131
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	7.440	5.995
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.620	7.582
Sonstige Verbindlichkeiten	35.380	24.089
BILANZSUMME	201.716	187.746

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG (IFRS)

in T€	01.01.2012 – 30.09.2012	01.01.2011 – 30.09.2011
Gewinn (nach Steuern)	2.295	11.226
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	3.486	3.119
Abschreibungen auf Sachanlagen	1.587	1.667
Ergebnis aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	0	59
Ergebnis aus dem Abgang der Cascade-Aktien	0	-833
Veränderung der Wertberichtigung auf das Vorratsvermögen	3.772	-163
Veränderung der Wertberichtigung auf Forderungen	79	102
Zahlungsunwirksamer Personalaufwand aus Aktienoptionsplänen	0	45
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen	315	-565
Nebenkosten aus dem Erwerb Tamarack	259	0
Gewinn aus nachträglicher Kaufpreiszahlung für den Bereich Test	-1.507	0
Veränderung des Vorratsvermögens	-17.112	-12.966
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.775	-1.828
Veränderung der übrigen Vermögenswerte	-639	-1.159
Veränderung der Pensionsrückstellungen	150	-79
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1.181	-2.996
Veränderung der übrigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	1.244	6.237
Veränderung der latenten Steuern	324	3.041
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-3.153	4.907

in T€	01.01.2012 – 30.09.2012	01.01.2011 – 30.09.2011
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-2.367	-2.317
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-699	-645
Auszahlungen für den Erwerb von kurzfristigen zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren	-14.868	-29.955
Einzahlungen aus Einlösung von zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren	6.041	2.099
Einzahlungen aus dem Verkauf der Cascade-Aktien	0	3.333
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	0	61
Einzahlungen aus nachträglicher Kaufpreiszahlung für den Bereich Test	1.507	0
Auszahlungen für den Erwerb von Anteilen an der SMO	-1.126	0
Auszahlungen für den Erwerb Tamarack	-5.443	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-16.955	-27.424
Tilgung von Bankdarlehen	-180	-180
Veränderung von Kontokorrentverbindlichkeiten	-99	17
Veränderung der übrigen Finanzverbindlichkeiten	-616	-708
Einzahlungen aus der Ausübung von Bezugsrechten	19	453
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-876	-418
Wechselkursbedingte Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-56	-156
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-21.040	-23.091
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Jahresanfang	37.036	36.525
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode	15.996	13.434
Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit enthält:		
Zinszahlungen während der Periode	163	360
Zinseinnahmen während der Periode	691	607
Steuerzahlungen während der Periode	6.841	1.466
Steuererstattungen während der Periode	0	16

KONZERNEIGENKAPITAL-VERÄNDERUNGSRECHNUNG (IFRS)

in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	
Stand 01.01.2011	18.721	98.225	433	
Ausübung von Aktienoptionen	349	103		
Zuführung aufgrund Ausgabe von Bezugsrechten		45		
Periodenergebnis				
Im Eigenkapital zu erfassende Erträge und Aufwendungen				
Stand 30.09.2011	19.070	98.373	433	
Stand 01.01.2012	19.101	98.384	433	
Ausübung von Aktienoptionen	15	4		
Zuführung auf Grund Ausgabe von Bezugsrechten				
Periodenergebnis				
Im Eigenkapital zu erfassende Erträge und Aufwendungen				
Erwerb von Minderheitenanteilen SMO		-398		
Stand 30.09.2012	19.116	97.990	433	

	Bilanzgewinn /-verlust	Kumuliertes übriges Eigenkapital	Eigenkapital der Aktionäre der SÜSS MicroTec AG	Minderheitsanteile	Eigenkapital
	-10.714	-659	106.006	398	106.404
			452		452
			45		45
	11.096		11.096	130	11.226
		-1.037	-1.037	15	-1.022
	382	-1.696	116.562	543	117.105
	2.799	-1.013	119.704	689	120.393
			19		19
			0		0
	2.265		2.265	30	2.295
		677	677	9	686
			-398	-728	-1.126
	5.064	-336	122.267	0	122.267

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG (IFRS)

Segmentinformationen nach Geschäftsfeldern

	Lithografie		Substrat Bonder		Fotomasken Equipment	
in T€	9M / 2012	9M / 2011	9M / 2012	9M / 2011	9M / 2012	9M / 2011
Außenumsatz	81.059	84.412	15.340	14.822	8.594	25.847
Innenumsatz	0	0	0	0	0	0
Gesamter Umsatz	81.059	84.412	15.340	14.822	8.594	25.847
Segmentergebnis (EBIT)	16.340	19.968	-9.232	-7.735	-2.540	4.376
Ergebnis vor Steuern	16.327	19.930	-9.232	-7.737	-2.543	4.374
Wesentliche nicht zahlungswirksame Aufwendungen (-) / Erträge	-1.342	-863	-2.133	-1.835	-356	-299
Segmentvermögen	84.693	64.332	35.090	36.281	16.725	16.840
davon Geschäfts- oder Firmenwert	17.535	13.599	0	0	0	0
Nicht zugeordnetes Konzernvermögen						
Konzernaktiva						
Segmentsschulden	-32.508	-28.537	-4.714	-7.870	-10.055	-9.656
Nicht zugeordnete Konzernschulden						
Konzernschulden						
Abschreibungen	1.637	1.210	1.635	1.548	459	467
davon planmäßig	1.637	1.210	1.635	1.548	459	467
davon außerplanmäßig	0	0	0	0	0	0
Investitionen	5.511	948	175	802	60	279
Mitarbeiter zum 30.09.	415	337	134	136	105	105

Segmentinformationen nach Regionen

	Umsatzerlöse (fortgeführte Aktivitäten)		Investitionen		Vermögen	
in T€	9M / 2012	9M / 2011	9M / 2012	9M / 2011	9M / 2012	9M / 2011
Europa	26.555	30.014	2.701	2.037	103.372	99.470
Nordamerika	22.903	19.986	4.913	828	22.259	9.222
Japan	11.031	9.751	0	3	2.579	2.495
Sonstiges Asien	47.739	70.824	27	94	1.552	1.282
Konsolidierungseffekte	0	0	0	0	16.778	8.134
Gesamt	108.228	130.575	7.641	2.962	146.540	120.603

	Sonstige		Fortgeführte Aktivitäten		Nicht fortgeführte Aktivitäten (Test Business)		Konsolidierungseffekte		Summe	
	9M / 2012	9M / 2011	9M / 2012	9M / 2011	9M / 2012	9M / 2011	9M / 2012	9M / 2011	9M / 2012	9M / 2011
	3.235	5.494	108.228	130.575	0	380	-	-	108.228	130.955
	6.279	5.389	6.279	5.389	0	0	-6.279	-5.389	0	0
	9.514	10.883	114.507	135.964	0	380	-6.279	-5.389	108.228	130.955
	-1.442	-1.892	3.126	14.717	1.507	-23	-	-	4.633	14.694
	-1.294	-1.055	3.258	15.512	1.507	-23	-	-	4.765	15.489
	13	-109	-3.818	-3.106	0	0	-	-	-3.818	-3.106
	10.032	9.857	146.540	127.310	0	0	-	-	146.540	127.310
	0	0	17.535	13.599	0	0	-	-	17.535	13.599
									55.176	66.749
									201.716	194.059
	-2.350	-1.905	-49.627	-47.968	0	0	-	-	-49.627	-47.968
									-29.822	-28.986
									-79.449	-76.954
	1.297	1.561	5.028	4.786	0	0	-	-	5.028	4.786
	1.297	1.561	5.028	4.786	0	0	-	-	5.028	4.786
	0	0	0	0	0	0	-	-	0	0
	1.895	933	7.641	2.962	0	0	-	-	7.641	2.962
	45	59	699	637	0	0	-	-	699	637

Ausgewählte erläuternde Anhangsangaben

zum Zwischenbericht der SÜSS MicroTec AG zum 30. September 2012



1. ALLGEMEINE BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Konzernabschluss der SÜSS MicroTec AG zum 31. Dezember 2011 wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRSs) der am Abschlussstichtag gültigen Richtlinien des International Accounting Standards Board (IASB) erstellt. Im Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2012, der auf Basis des International Accounting Standards (IAS) 34 „Interim Financial Reporting“ erstellt wurde, werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungsmethoden angewendet, wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2011.

Alle zum 30. September 2012 verbindlichen Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) werden zu Grunde gelegt.

Für weitere Informationen zu den im Einzelnen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf den Konzernabschluss der SÜSS MicroTec AG zum 31. Dezember 2011 verwiesen.

Der Zwischenabschluss wird vom Konzernabschlussprüfer weder geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

2. ÄNDERUNGEN IM KONSOLIDIERUNGSKREIS

In den Konzernabschluss werden die Abschlüsse der SÜSS MicroTec AG und aller wesentlichen Gesellschaften, bei denen nach dem Control-Prinzip unabhängig von der Beteiligungshöhe die Beherrschungsmöglichkeit besteht, einbezogen.

Mit Kaufvertrag vom 29. März 2012 hat der SÜSS MicroTec Konzern 100 % der Anteile an der Tamarack Scientific Co., Inc. (Corona / USA) erworben. Der Kaufpreis besteht aus einem fixen Betrag in Höhe von 9,34 Mio. USD sowie einer variablen Komponente, deren Höhe von der Umsatzentwicklung der nächsten drei Geschäftsjahre abhängt. Zum 30. September 2012 wurden für den potentiellen Earn-Out Rückstellungen gebildet. Anhand der vorliegenden Unternehmensplanungen für Tamarack wurde die Höhe der gesamten Earn-Out-Verpflichtung auf rund 6,8 Mio. USD geschätzt. Im zweiten Quartal 2012 wurde eine vorläufige Purchase Price Allocation durchgeführt, die zur Aufdeckung von stillen Reserven in Höhe von 5,2 Mio. USD führte. Gleichzeitig wurden passive latente Steuern in Höhe von 2,1 Mio. USD angesetzt. Die Kaufpreisaufteilung ergab insgesamt einen vorläufigen Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von 5,1 Mio. USD, dessen Werthaltigkeit zukünftig im Rahmen eines jährlich sowie bei Vorliegen besonderer Ereignisse durchzuführenden Impairmenttests überprüft wird. Der im Rahmen der Akquisition aktivierte Geschäfts- oder Firmenwert wird dem Segment Lithografie zugeordnet. Anschaffungsnebenkosten in Höhe von derzeit 280 T€ wurden direkt im Aufwand erfasst.

Mit Kaufvertrag vom 14. Mai 2012 hat die SÜSS MicroTec AG 15 % der Anteile an der SÜSS MicroOptics S.A., Neuchâtel (Schweiz) erworben und damit ihre Beteiligung von 85 % auf 100 % aufgestockt. Der Kaufpreis betrug 1,35 Mio. CHF und wurde im Mai 2012 ausbezahlt.

Im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011 ergaben sich keine weiteren Veränderungen im Konsolidierungskreis.

3. BERICHTSPFLICHTIGE SACHVERHALTE

3.1 Neue Kreditverträge

Der SÜSS MicroTec Konzern verfügt über diverse Kreditlinien bei nationalen und internationalen Bankinstituten und Versicherungen. Die von dem bisherigen Bankenkonsortium unter Führung der BayernLB bereitgestellte Kredit- und Avallinie in Höhe von 8 Mio. € lief bis zum 31. März 2012. Daneben stellte die DZ Bank AG eine Kredit- und Avallinie in Höhe von 2 Mio. €, die ebenfalls eine Laufzeit bis zum 31. März 2012 aufwies.

Mit Auslaufen der bisherigen Kreditverträge wurde das Bankenkonsortium erweitert und umfasst ab dem 1. April 2012 neben der BayernLB als Konsortialführer und der Deutschen Bank nun auch die DZ Bank AG. Die SÜSS MicroTec AG und die SUSS MicroTec Lithography GmbH haben mit dem neuen Bankenkonsortium im März 2012 neue Kreditverträge abgeschlossen. Mit den neuen Kreditverträgen wurden Kredit- und Avallinien von insgesamt 7,5 Mio. € vereinbart. Die neuen Kreditlinien haben eine Laufzeit bis zum 31. März 2013 und wurden ohne Covenants gestellt. Sie dienen in erster Linie der Unterlegung von Anzahlungsbürgschaften.

3.2 Erwerb der Tamarack Scientific Co. Inc.

Mit Kaufvertrag vom 29. März 2012 hat die SUSS MicroTec Inc. (Sunnyvale / USA) 100 % der Anteile an der Tamarack Scientific Co. Inc. mit Sitz in Corona / USA erworben.

Der Erwerb der Anteile und Vermögenswerte bzw. Schulden wird im Konzernabschluss der SÜSS MicroTec AG nach den International Financial Reporting Standards als Unternehmenszusammenschluss gemäß IAS 27 (rev. 2008) und IFRS 3 (rev. 2008) abgebildet. In diesem Zusammenhang sind die erworbenen Vermögenswerte, Schulden und Eventualschulden (mit einzelnen Ausnahmen) zu ihrem beizulegenden Zeitwert im Erwerbszeitpunkt anzusetzen (IFRS 3.18). Hierbei sind – nach den Vorschriften des IFRS 3 in Verbindung mit IAS 38 – nicht nur bilanzierte Vermögenswerte zu berücksichtigen, sondern auch bislang nicht angesetzte immaterielle Vermögenswerte.

Vor diesem Hintergrund wurde für die erworbenen Vermögenswerte und Schulden eine vorläufige Purchase Price Allocation durchgeführt. Die erworbenen Vermögenswerte und Schulden wurden im Erstkonsolidierungszeitpunkt, dem 31. März 2012, wie folgt angesetzt:

in Mio. USD	Buchwert nach IFRS	Bei Erwerb angesetzt
Immaterielle Vermögenswerte	1,2	4,2
Sachanlagen	1,7	1,9
Sonstige langfristige Vermögenswerte	0,3	0,3
Kurzfristige Vermögenswerte	12,8	14,8
Summe Vermögenswerte	16,0	21,2
Langfristige Schulden	0,0	2,1
Kurzfristige Schulden	9,2	9,2
Summe Schulden	9,2	11,3
Nettovermögen	6,8	9,9
Anschaffungskosten		9,3
Rückstellungen für Earn-Out		5,7
Goodwill		5,1

Im Erstkonsolidierungszeitpunkt wurden bisher nicht angesetzte immaterielle Vermögenswerte in Höhe von rund 3,0 Mio. USD aktiviert, die zum größten Teil die erworbene Technologie betreffen. Die Bewertung der Technologie basiert auf einer Planung für die Jahre 2012 bis 2020 und den daraus resultierenden Zahlungsströmen. Darüber hinaus wurden stille Reserven in den Sachanlagen in Höhe von 0,2 Mio. USD aufgedeckt. In den kurzfristigen Vermögenswerten wurden stille Reserven in Höhe von rund 2,0 Mio. USD angesetzt, die Maschinen und unfertige Erzeugnisse des Vorratsvermögens betreffen.

Unter den langfristigen Schulden wurden im Rahmen der Erstkonsolidierung passive latente Steuern in Höhe von 2,1 Mio. USD angesetzt. Für die Berechnung ist der Steuersatz der Tamarack Scientific Co., Inc. (Corona / USA) relevant, der rund 40 % beträgt.

Neben dem fixen Kaufpreis von rund 9,34 Mio. USD ist eine variable Kaufpreiskomponente vereinbart, die von der Umsatz- und Margenentwicklung der kommenden drei Jahre abhängt. Die Höhe der voraussichtlichen Earn-Out-Verpflichtung wurde anhand der vorliegenden Unternehmensplanungen auf rund 6,8 Mio. USD geschätzt. Zum Erstkonsolidierungszeitpunkt wurden entsprechende (langfristige) Rückstellungen in Höhe von 5,7 Mio. USD passiviert.

Der Geschäfts- oder Firmenwert, der sich auf rund 5,1 Mio. USD beläuft, wird dem Segment Lithografie zugeordnet. Die Werthaltigkeit des Geschäfts- oder Firmenwerts wird zukünftig im Rahmen eines jährlich sowie bei Vorliegen besonderer Ereignisse durchzuführenden Impairmenttests überprüft werden.

Die im Rahmen der Purchase Price Allocation ermittelten Werte sind als vorläufige Werte zu betrachten. Die Purchase Price Allocation wird spätestens bis zum 31. Dezember 2012 abgeschlossen werden.

Anschaffungsnebenkosten in Höhe von derzeit 280 T€ wurden als Aufwand erfasst.

In die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung sind die Erträge und Aufwendungen der Tamarack Scientific Co., Inc. der Monate April bis September 2012 eingeflossen. In diesem Zeitraum trug die Tamarack Scientific Co., Inc. mit Umsätzen von 0,8 Mio. USD und einem Ergebnis von -2,5 Mio. USD zum Konzernergebnis nach Steuern bei. Darüber hinaus resultiert aus der Abwertung der durch die Purchase Price Allocation aufgedeckten stillen Reserven ein zusätzlicher negativer Ergebnisbeitrag von -0,3 Mio. USD. Hätte der SÜSS MicroTec Konzern die Tamarack bereits zum Beginn der Berichtsperiode erworben, betrügen die Konzernumsätze 111,5 Mio. € und das Konzernergebnis nach Steuern -2,2 Mio. € (fortgeführte Aktivitäten). Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die Tamarack Scientific Inc. im Zeitpunkt der Übernahme mehrere Sondereffekte aufwandswirksam zu erfassen hatte. So mussten aktive latente Steuern in Höhe von 1,8 Mio. USD ausgebucht werden.

3.3 Aufstockung der Mehrheitsbeteiligung an der SÜSS MicroOptics, S.A.

Mit Kaufvertrag vom 14. Mai 2012 hat die SÜSS MicroTec AG 15 % der Anteile an der SÜSS MicroOptics S.A., Neuchâtel (Schweiz) erworben und damit ihre Beteiligung von bisher 85 % auf 100 % aufgestockt. Der Kaufpreis für die erworbenen Anteile beträgt 1,35 Mio. CHF und wurde im Mai 2012 an die Verkäufer ausbezahlt.

Im Konzernabschluss der SÜSS MicroTec AG wurde der Kauf der Anteile gemäß IAS 27 als Eigenkapitaltransaktion abgebildet. Der Unterschiedsbetrag zwischen dem gezahlten Kaufpreis und dem niedrigeren Buchwert der erworbenen Minderheiten betrug rund 0,4 Mio. EUR und wurde mit der Konzernkapitalrücklage verrechnet.

3.4 Sonstige berichtspflichtige Sachverhalte

Die in der Bilanz ausgewiesenen zur Veräußerung verfügbaren Wertpapiere beinhalten – wie auch im Vorjahr – Unternehmens- und Staatsanleihen sowie Commercial Papers mit einer Laufzeit bis zu 6 Monaten. Die Bewertung der Wertpapiere erfolgt zu Marktpreisen. Etwaige Marktpreisschwankungen werden erfolgsneutral im kumulierten übrigen Eigenkapital abgebildet.

Im Zusammenhang mit dem Verkauf des Bereichs Test Systeme im Januar 2010 wurden Teile des vereinbarten Kaufpreises auf Treuhandkonten eingestellt, deren Auszahlung von bestimmten Bedingungen abhing. Zum 31. Dezember 2011 wiesen diese Treuhandkonten einen verbleibenden Betrag von 1,5 Mio. € aus. Im Januar 2012 galten die Bedingungen als erfüllt. Im Februar 2012 wurde daher der Gesamtbetrag von 1,5 Mio. € an die SÜSS MicroTec AG ausbezahlt und ergebniswirksam vereinnahmt. Der Ertrag wird zum 30. September 2012 als „Gewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten“ ausgewiesen.

Weitere Sachverhalte, die Vermögenswerte, Schulden, Eigenkapital, Periodenergebnis oder Cashflows beeinflusst haben und aufgrund ihrer Art, ihres Ausmaßes oder ihrer Häufigkeit ungewöhnlich sind, haben sich in der Zwischenberichtsperiode nicht ereignet.

4. ÄNDERUNG DER DARSTELLUNG

Die Darstellung des Konzernabschlusses zum 30. September 2012 erfolgt analog der Darstellung zum 31. Dezember 2011. Änderungen in der Darstellung haben sich nicht ergeben.

5. ÄNDERUNG VON SCHÄTZUNGEN

Soweit im Rahmen der Zwischenberichterstattungen Schätzungen vorgenommen wurden, bleiben diese grundsätzlich in der Methodik innerhalb des Geschäftsjahres und im Geschäftsjahresvergleich unverändert.

Abweichend von der Vorgehensweise zum Jahresende wird der Ertragsteueraufwand in jeder Zwischenberichtsperiode auf der Grundlage der besten Schätzung des gewichteten durchschnittlichen jährlichen Ertragsteuersatzes erfasst, der für das gesamte Geschäftsjahr erwartet wird.

Die SÜSS MicroTec AG geht derzeit von einem jährlichen Ertragsteuersatz aus, der vom erwarteten Steuersatz von rund 28% abweichen wird. Dies liegt im Wesentlichen darin begründet, dass anfallende Verluste von Auslandstöchtern nicht aktiviert werden können.

Darüber hinaus gibt es keine berichtspflichtigen Änderungen mit einer wesentlichen Auswirkung auf die aktuelle Zwischenberichtsperiode.

6. SCHULDVERSCHREIBUNGEN ODER EIGENKAPITALTITEL

Im Zusammenhang mit der Ausübung von 14.510 Aktienoptionen aus dem Aktienoptionsprogramm 2008 wurden bis zum 30. September 2012 insgesamt 14.510 neue Aktien ausgegeben. Weitere Emissionen, Rückkäufe oder Rückzahlungen wurden nicht getätigt, weder bei Schuldverschreibungen noch bei sonstigen Eigenkapitaltiteln.

7. GEZAHLTE DIVIDENDEN

In der Berichtsperiode wurde weder eine Dividende ausgeschüttet noch zur Ausschüttung vorgeschlagen.

8. WESENTLICHE EREIGNISSE NACH ENDE DER ZWISCHENBERICHTSPERIODE

Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode haben sich nicht ergeben.

9. EVENTUALSCHULDEN UND EVENTUALFORDERUNGEN

Eventualforderungen bestehen nicht. Bei den Eventualschulden sind keine wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Berichtszeitpunkt 31. Dezember 2011 erfolgt.

10. ERGEBNIS JE AKTIE

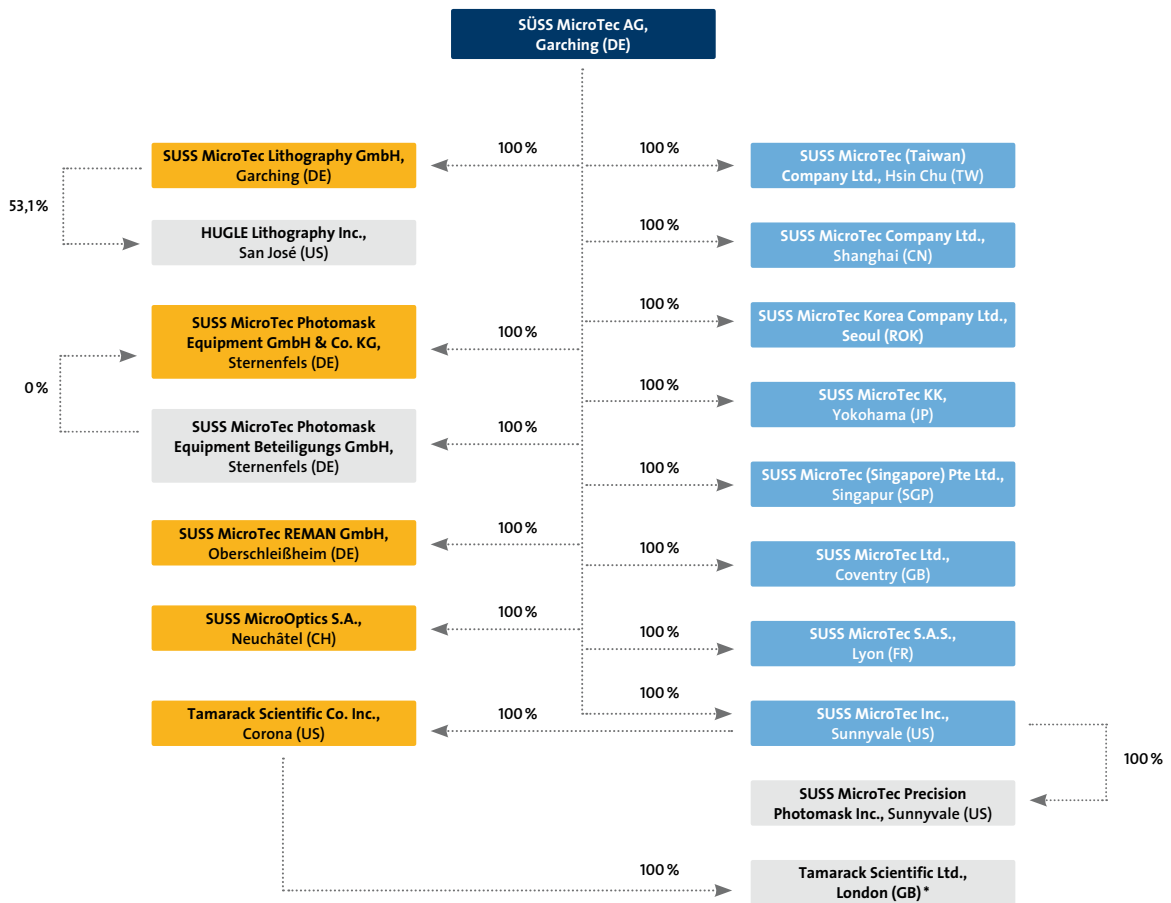
Das unverwässerte Ergebnis je Aktie ergibt sich, indem der auf die Aktien entfallende Periodenüberschuss (nach Fremdanteilen) durch die durchschnittliche Zahl der Aktien dividiert wird.

Zur Ermittlung des verwässerten Ergebnisses je Aktie ist der den Aktionären (nach Fremdanteilen) zurechenbare Periodengewinn sowie der gewichtete Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien um die Auswirkungen aller verwässernden potenziellen Aktien anzupassen.

Die folgende Tabelle zeigt die Ermittlung des unverwässerten und verwässerten Ergebnisses je Aktie:

in T€	9M / 2012	9M / 2011
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	788	11.226
Abzüglich: Minderheitsanteile	-30	-130
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten, der auf Aktionäre der SÜSS MicroTec AG entfällt	758	11.096
Gewichteter Durchschnitt ausstehender Aktien (Stück)	19.106.396	18.847.759
Effekt aus der (potenziellen) Ausübung von Aktienoptionen (Stück)	0	46.010
Angepasste gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien (Stück)	19.106.396	18.893.769
Ergebnis je Aktie in EUR aus fortgeführten Aktivitäten – unverwässert –	0,04	0,59
Ergebnis je Aktie in EUR aus fortgeführten Aktivitäten – verwässert –	0,04	0,59

Rechtliche Struktur des Konzerns



- Muttergesellschaft
- Produktion
- Vertrieb
- Sonstige / Nonoperating

* in Liquidation

Finanzkalender

2012 / 2013

Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt / Main	12.–14. November
TMT Konferenz Morgan Stanley, Barcelona	16. November
Cheuvreux German Corporate Conference, Frankfurt / Main	21. Januar
Geschäftsbericht 2012	28. März
Quartalsbericht 2013	8. Mai
Commerzbank German Midcap Conference, Boston / New York	22. / 23. Mai
Hauptversammlung, Haus der Bayerischen Wirtschaft, München	19. Juni
Halbjahresfinanzbericht 2013	8. August
Neunmonatsbericht 2013	7. November

Impressum & Kontakt

KONTAKT

SÜSS MicroTec AG
 Schleißheimer Straße 90
 85748 Garching, Deutschland
 Telefon: +49 (0)89-32007-0
 E-Mail: info@suss.com

Investor Relations
 Telefon: +49 (0)89-32007-161
 E-Mail: ir@suss.com

IMPRESSUM

Herausgeber
Redaktion

Konzept und Gestaltung
Fotos

SÜSS MicroTec AG
 Finance, Julia Natterer
 Investor Relations, Franka Schielke
 Whitepark GmbH & Co., Hamburg
 SÜSS MicroTec AG

Zukunftsorientierte Aussagen: Die Jahresberichte enthalten zukunftsorientierte Aussagen. Zukunftsorientierte Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, einschließlich Aussagen über Erwartungen und Ansichten des Managements der SÜSS MicroTec AG. Diese Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Plänen, Einschätzungen und Prognosen des Managements der Gesellschaft. Anleger sollten sich nicht uneingeschränkt auf diese Aussagen verlassen. Zukunftsorientierte Aussagen stehen im Kontext ihres Entstehungszeitpunkts. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse zu aktualisieren. Unberührt hiervon bleibt die Pflicht der Gesellschaft, ihren gesetzlichen Informations- und Berichtspflichten nachzukommen. Zukunftsorientierte Aussagen beinhalten immer Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, die in diesem Bericht beschrieben sind, können dazu führen, dass die tatsächlich eintretenden Ereignisse erheblich von den in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen abweichen.

SÜSS MicroTec AG
Schleißheimer Straße 90
85748 Garching, Deutschland
Fon: +49 (0)89-32007-0
E-Mail: info@suss.com

www.suss.com